

ANFRAGE von Karl Heinz Meyer (SVP, Neerach) und Beatrice Derrer (SVP, Hüttikon)

Betreffend Infrastruktur/ Bevölkerungswachstum Kanton Zürich Prognose 2055

Gemäss Bevölkerungsprognose 2055 werden für das Referenzszenario 1.92 Mio. und beim hohen Szenario 2.18 Mio. als dauerhafte Bevölkerung im Kanton Zürich erwartet. Der Kanton Zürich macht rund 25% des gesamtschweizerischen Strombedarfs aus. Durch die anhaltende Zuwanderung und sowie die politisch gewollte Dekarbonisierung wird dieser Bedarf in den kommenden Jahren massiv steigen.

In diesem Zusammenhang laden wir den Regierungsrat ein, folgende Fragen zu beantworten:

1. Was bedeuten diese Szenarien jeweils im Vergleich zu 2025 für den Energieverbrauch 2055 insgesamt?
2. Was bedeuten diese Szenarien jeweils im Vergleich zu 2025 für den Stromverbrauch 2055? Wie viele Windräder und PV-Anlagen wären nötig, um diesen Mehrverbrauch zu decken?
3. Was sind die Kosten für die Infrastruktur, um diesen Mehrverbrauch zu decken? (inkl. Ausbau des Netzes, Stromspeicher etc.)
4. Was bedeuten diese Szenarien jeweils für die Infrastrukturkosten bei den Gemeinden für Wasser, Abwasser und Siedlungsabfall? Bitte die Szenarien für die Stadt Zürich, Opfikon, die Gemeinden Winkel und Dielsdorf aufzeigen.
5. Auf welche Bevölkerungszahl des Kantons Zürich ist die heutige Infrastruktur maximal ausgelegt?
6. Was gedenkt der Regierungsrat zu unternehmen, damit die Infrastruktur nicht überfordert durch das Bevölkerungswachstum wird?
7. Welches Szenario ist für den Regierungsrat realistisch, um die Stromversorgung im Kanton Zürich zu sichern?
8. Wie setzt sich der Strommix zusammen? Bitte aufzeigen nach Produktionsart und Energieproduktion

Karl Heinz Meyer
Beatrice Derrer